

# Inhaltsverzeichnis

Einleitung	9
<b>I Pädagogik, Sozialismus und Arbeiterbewegung in Deutschland bis zur Gründung der Sozialdemokratie</b>	<b>33</b>
<b>1 Die sozial- und wirtschaftsgeschichtlichen Hintergründe</b>	<b>35</b>
1.1 Die Entstehung des Industriekapitalismus . . . . .	35
1.2 Die Industrialisierung und die Entstehung des Kapitalismus und der Arbeiterklasse in Deutschland . . . . .	39
1.2.1 Die Entwicklung auf dem Lande . . . . .	40
1.2.2 Die Entwicklung in den Städten . . . . .	41
<b>2 Die Bedeutung der Pädagogik in frühsozialistischen Theorien</b>	<b>45</b>
2.1 Babeuf und der Babouvismus . . . . .	46
2.2 Der »kritisch-utopistische Sozialismus« . . . . .	51
2.2.1 Henri de Saint-Simon . . . . .	52
2.2.2 Charles Fourier . . . . .	56
2.2.3 Robert Owen . . . . .	60
2.3 Neobabouvismus und Arbeiterkommunismus . . . . .	69
2.3.1 Étienne Cabet . . . . .	70
2.3.2 Théodore Dézamy . . . . .	71
2.3.3 Louis-Auguste Blanqui . . . . .	73
2.4 Der reformistische Sozialismus Louis Blancs . . . . .	74
2.5 Zusammenfassung: Zur Bedeutung pädagogischen Denkens im Frühsozialismus . . . . .	76
<b>3 Wilhelm Weitling und die Entwicklung des Sozialismus in Deutsch- land</b>	<b>79</b>
3.1 Weitlings gesellschaftspolitische Ansichten . . . . .	81

3.2	Die Bedeutung der Pädagogik bei Weitling . . . . .	85
<b>4</b>	<b>Karl Marx und Friedrich Engels</b>	<b>91</b>
4.1	Die Marxsche Geschichts- und Gesellschaftsauffassung . . . .	91
4.2	Zur pädagogischen Bedeutung der Marxschen Theorie . . . .	99
<b>5</b>	<b>Die Revolution von 1848/49 und ihre Folgen</b>	<b>111</b>
5.1	Die Allgemeine Deutsche Arbeiterverbrüderung . . . . .	111
5.2	Zur Pädagogik in der deutschen Arbeiterbewegung von 1848 bis zur Gründung der Sozialdemokratie . . . . .	112
<b>II</b>	<b>Von der Gründung der Sozialdemokratie bis zum Vorabend des Revisionismusstreits</b>	<b>119</b>
<b>1</b>	<b>Der Konstitutionsprozess der Sozialdemokratischen Partei</b>	<b>121</b>
1.1	Der Allgemeine Deutsche Arbeiterverein . . . . .	121
1.2	Der Vereinstag Deutscher Arbeitervereine und die Gründung der Sozialdemokratischen Arbeiterpartei . . . . .	124
1.3	Der Einigungsprozess . . . . .	126
1.4	Die Sozialdemokratie am Vorabend des Revisionismusstreits .	130
<b>2</b>	<b>Zur Pädagogik in der frühen Sozialdemokratie</b>	<b>145</b>
2.1	Der Stellenwert der Pädagogik in der Sozialdemokratie . . . .	145
2.2	Wilhelm Liebknecht: »Wissen ist Macht – Macht ist Wissen«	148
2.3	Das pädagogische Denken August Bebels . . . . .	161
2.4	Zur Programmatik der Sozialdemokratie . . . . .	168
<b>III</b>	<b>Vom Revisionismusstreit bis zum Beginn des Ersten Weltkriegs</b>	<b>171</b>
<b>1</b>	<b>Die 1890er Jahre</b>	<b>173</b>
1.1	Der Reformismus Georg von Vollmars . . . . .	176
1.2	Die Agrarfrage und die Entstehung des Revisionismus . . . .	179
1.3	Die Bedeutung der Gewerkschaften . . . . .	191

<b>2</b>	<b>Der Revisionismusstreit</b>	<b>199</b>
2.1	Ökonomie . . . . .	200
2.1.1	Die Werttheorie . . . . .	201
2.1.2	Die Krisen- und Zusammenbruchstheorie . . . . .	208
2.2	Philosophie . . . . .	224
2.2.1	Hegel . . . . .	225
2.2.2	Marx und Engels . . . . .	229
2.2.3	Der Neukantianismus . . . . .	235
2.2.4	Bernstein . . . . .	239
2.3	Politik . . . . .	247
2.3.1	Marx und Bernstein über die Revolution in Frank- reich 1848 . . . . .	248
2.3.2	Bernsteins politischer Reformismus . . . . .	252
2.3.3	Bürgerlich-liberale Demokratie und Sozialismus . . . . .	259
<b>3</b>	<b>Die Debatten um den Massenstreik</b>	<b>275</b>
<b>4</b>	<b>Die pädagogischen Debatten innerhalb der Sozialdemokratie bis zum Ersten Weltkrieg</b>	<b>293</b>
4.1	Die Entwicklung einer Programmatik . . . . .	297
4.1.1	Zetkins Rede auf der Bremer Frauenkonferenz 1904 . . . . .	298
4.1.2	Der Bremer Parteitag 1904 . . . . .	300
4.1.3	Der preußische Parteitag 1904 . . . . .	304
4.1.4	Die Leitsätze auf dem Mannheimer Parteitag 1906 . . . . .	305
4.2	Die Schul- und Bildungspolitik . . . . .	313
4.2.1	Heinrich Schulz . . . . .	313
4.2.2	Die reformistischen und revisionistischen Positionen . . . . .	330
4.3	Arbeit und Erziehung . . . . .	341
4.3.1	Robert Seidel . . . . .	343
4.3.2	Zur Frage wachsender oder sinkender Qualifikations- erfordernisse . . . . .	353
4.3.3	Die Frage der Arbeitsteilung . . . . .	357
4.3.4	Die Diskussionen um die inhaltliche Ausrichtung des Arbeitsunterrichts . . . . .	364
4.3.5	Die Verbindung von Arbeit und Erziehung bei Marx und in der Sozialdemokratie . . . . .	372

4.3.6	Zum Verhältnis zu bürgerlichen Arbeitsschultheorien .	379
4.4	Das Verhältnis von Pädagogik und Politik und die Frage nach einer politischen Erziehung . . . . .	384
4.4.1	Die Jugendschriftendebatte . . . . .	390
4.4.2	Der weitere Verlauf der Diskussion um die Tendenzfreiheit von Erziehung und Bildung und die Herausbildung der unterschiedlichen Positionen . . . . .	395
4.5	Familienerziehung . . . . .	403
4.5.1	Die Entwicklung der Position Clara Zetkins zur Familienerziehung . . . . .	404
4.5.2	Die Position Otto Rühles . . . . .	412
4.5.3	Über die Schwierigkeiten, eine proletarisch-sozialistische Gegenerziehung zu initiieren . . . . .	414
4.5.4	Die Position der reformistisch orientierten Sozialdemokratinnen und Sozialdemokraten . . . . .	417
4.6	Die Arbeiterjugendbewegung . . . . .	420
4.6.1	Die norddeutschen Vereine . . . . .	423
4.6.2	Die süddeutschen Vereine . . . . .	425
4.6.3	Der »Jugendbund« in Hamburg . . . . .	427
4.6.4	Die Stellung der Sozialdemokratie zur entstehenden Arbeiterjugendbewegung . . . . .	428
4.6.5	Die Position Karl Liebnechts . . . . .	430
4.6.6	Die Position Clara Zetkins . . . . .	439
4.6.7	Zur weiteren Entwicklung der Arbeiterjugendbewegung	447
4.6.8	Die Position der Parteirechten . . . . .	451
4.6.9	Die Niederlage der Parteilinken und ihre Folgen . . . .	457
	<b>Schluss</b>	<b>465</b>
	<b>Anhang</b>	<b>475</b>
	Die Mannheimer Leitsätze . . . . .	475
	<b>Literaturverzeichnis</b>	<b>481</b>